

Verhandlungstermine Obergericht Zug, I. und II. Strafabteilung

Verhandlungsort: Kirchenstrasse 6, 6300 Zug (Bitte beim Empfang melden)

Datum	Zeit	Prozessthema	von der Vorinstanz ausgesprochene Sanktion	Prozess-Nr.
01.10.2026	08:30	Hehlerei Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, insgesamt 32 originalverpackte Mobiltelefone von X.____ anlässlich von drei persönlichen Treffen an seinem Wohnort gegen Barzahlung und ohne Quittung gekauft zu haben und dafür ca. CHF 17'350.00 bezahlt zu haben. Der tatsächliche Warenwert dieser neuen Mobiltelefone habe aber einem Total von ca. CHF 25'000.00 entsprochen. Sämtliche dieser Mobiltelefone seien im Rahmen der Versandabwicklung aus den jeweiligen Paketen gestohlen worden. Aufgrund der Umstände, wie der Verkauf dieser Mobiltelefone an ihn zustande kam und wie die Verkäufe abgewickelt wurden sowie aufgrund der Preisgestaltung und der fehlenden Quittungen habe der Beschuldigte in Kauf genommen, dass die Mobiltelefone aus einer strafbaren Handlung gegen das Vermögen stammten.	Geldstrafe von 160 Tagessätzen zu CHF 120.00, bedingt bei einer Probezeit von zwei Jahren.	S2 2026 15
12.10.2026	13:30	Veruntreuung, ungetreue Geschäftsbesorgung Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, er sei als Verwaltungsrat der A.____ Ltd. und der B.____ AG mit der Verwaltung des Vermögens der Privatkläger C.____ und D.____ beauftragt gewesen. Dabei habe er mehrfach unberechtigterweise Beträge vom Bankkonto von C.____ auf jenes der B.____ AG oder anderer Gesellschaften überwiesen und es anschliessend für die Gründung von Gesellschaften, die Investition in eine Gesellschaft oder als Überbrückungskredit für eine weitere Gesellschaft verwendet. Weiter habe der Beschuldigte	Der Beschuldigte wurde von der Vorinstanz freigesprochen.	S2 2026 5-7

		ohne Wissen und Zustimmung der beiden Privatkäufer mit Geld ab deren Bankkonten Aktien der E.____ PLC gekauft.		
13.10.2026 Die Verhandlung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Akkreditierte Gerichtsberichterstatter sind zugelassen.	13:30	mehrfache Widerhandlung gegen das Strassenverkehrsgesetz Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten vor, auf einer Lernfahrt mit seinem Motorrad mehrfach die signalisierte Höchstgeschwindigkeit überschritten zu haben.	Busse von CHF 320.00; Persönliche Leistung von 15 Tagen, bedingt bei einer Probezeit von einem Jahr.	S2 2026 14
19.10.2026	08:30	gewerbsmässige Geldwäscherei Die Staatsanwaltschaft wirft dem Beschuldigten zusammengefasst vor, im Zeitraum Februar 2018 bis Anfang Juli 2018 seien auf den Konten seiner Gesellschaften Zahlungen von insgesamt ca. EUR 1,2 Mio. von zahlreichen Personen aus Deutschland und Österreich eingegangen, welche Opfer eines Onlineanlagebetrugs geworden seien. Davon habe er insgesamt ca. EUR 1,1 Mio. direkt oder indirekt über weitere Schweizer Gesellschaften auf verschiedene Konten in der Türkei überwiesen. In der Türkei seien die Gelder jeweils unmittelbar in bar bezogen oder weiterverschoben worden. Mit diesen Kaschierungshandlungen (direkte sowie indirekte Weiterleitung der Gelder auf viele verschiedene türkische Konten, die auf verschiedene Personen lauteten; Barabhebungen und Weiterleitung innerhalb der Türkei) sowie der Tatsache, dass die beim Zahlungsverkehr involvierten Schweizer Banken mittels gefälschten Dokumenten durch den Beschuldigten über die tatsächlichen Hintergründe der Transaktionen getäuscht worden seien, sei der staatliche Zugriff auf die entsprechenden	Freiheitsstrafe von 27 Monaten, davon 18 Monate bedingt bei einer Probezeit von zwei Jahren.	S1 2026 2

		Vermögenswerte bzw. deren Einziehung in der Schweiz wie auch im Ausland verunmöglicht bzw. vereitelt worden.		
--	--	--	--	--